Brumsack, Julius

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	19. Januar 1915
Sterbedatum:	22. Oktober 2011
Geburtsort:	Beverstedt
Sterbeort:	Oldenburg (Oldb)
Wirkorte:	Beverstedt; Sehnde; Hannover; Oldenburg (Oldb)
Tätigkeit:	Kaufmann

Biographische Anmerkungen

Kindheit in Beverstedt; Jugend und Ausbildung in Sehnde; Besuch einer kaufmännischen Gewerbeschule (Buhmann-Schule) in Hannover; 1939 nach Großbritannien emigriert (seine Mutter, Schwester und vier weitere Familienmitglieder wurden nach Minsk deportiert und ermordet); Soldat in der britischen Armee; 1945 Dolmetscher, stationiert u.a. in Bielefeld, Hannover, Osterholz-Scharmbeck und Stade; 1948 Rückkehr nach Beverstedt und Gründung eines Bekleidungsgeschäftes; heiratete hier seine Freundin Emmi Barg, zwei Kinder; erhielt erst 1951 sein in der NS-Zeit enteignetes Elternhaus zurück; Grab auf dem Jüdischen Friedhof in Beverstedt (mit der Aufschrift: "Er kam zurück")

Bibliographische Quellen

Brumsack, Elfriede: "Er kam zurück". In: Jahrbuch / Männer vom Morgenstern, Heimatbund an Elb- und Wesermündung / Männer vom Morgenstern, Heimatbund an Elb- und Wesermündung; ID: gnd/38800-2. - Hannover, 1912-; ZDB-ID: 217887-4, 92, 2013, S. 177-214

Weitere Quellen

- (http://grabsteine.genealogy.net/tomb.php?cem=125&tomb=25&b=a)
- (http://trauer.nordsee-zeitung.de/nachruf/herr-julius-brumsack/12093592)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1173384332

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 16.07.2015